

Beschädigte Dokumente retten

Dateischäden

Endlos-Scrollen/Absturz

Beschädigte InDesign-Dokumente sind der Albtraum jedes Anwenders, besonders wenn ein solches Problem kurz vor einem Abgabetermin auftritt. Dateischäden können sich auf unterschiedliche Weise äußern: Sie öffnen ein Dokument und ab einem bestimmten Punkt können Sie die Seite endlos scrollen, ohne dass Sie das Seitenende erreichen – und die Seite erscheint leer. Ihre gesamte Arbeit ist ab einem bestimmten Punkt verschwunden.

Dies ist ein typisches Beispiel für ein korruptes InDesign-Dokument, wobei sich solche Dateischäden durchaus auch anders äußern können: Zum Beispiel stürzt das Dokument geradewegs ab, sobald Sie eine bestimmte Seite anzeigen möchten.

Reparaturmöglichkeiten

Wenn Sie dann keine Sicherungskopie des Dokuments angefertigt haben, scheint guter Rat auf den ersten Blick teuer. Es gibt jedoch einige Möglichkeiten, wie Sie ein beschädigtes InDesign-Dokument reparieren oder wenigstens den darin enthaltenen Text retten können.

Fehlerquellen außerhalb von InDesign ausschließen

Wie schließe ich Fehlerquellen aus, die nicht von InDesign, sondern vom Computer ausgehen?

Schnelle Lösung ▶

- 1 Schließen Sie InDesign.
- 2 Benennen Sie die InDesign-Präferenzdateien »InDesign SavedData« sowie »InDesign Defaults« um.
- 3 Öffnen Sie das Programm dann erneut.
- 4 Sollten Sie mit dieser Vorgehensweise keinen Erfolg haben, kontrollieren Sie, ob sich auf Ihrer Startplatte (meistens »C«) ausreichend freier Speicherplatz befindet. Wenn nicht, löschen oder verschieben Sie ggf. ungenutzte Dateien.

Ausführliche Lösung ▶

Wenn sich ein InDesign-Dokument gar nicht mehr öffnen lässt, kann dies unterschiedliche Ursachen haben, die manchmal an InDesign, manchmal aber auch an Ihrem Computer liegen. Schließen Sie zunächst die Faktoren aus, die Ihren Computer betreffen:

Datei auf lokale Festplatte verschieben

Befindet sich das problematische Dokument im Netzwerk oder auf einem austauschbaren Datenträger, verschieben Sie es auf die lokale Festplatte. Damit schließen Sie schon einmal Faktoren wie eine zu geringe Zugriffsgeschwindigkeit und Netzwerkunterbrechungen aus, die zu einer instabilen Arbeitsumgebung führen können.

InDesign-Präferenzen wiederherstellen

»InDesign SavedData« und »InDesign Defaults«

InDesign speichert Informationen für Plug-ins, Funktionen und die Anwendung selbst in seinen Präferenzen. Die entsprechenden Dateien tragen die Namen »InDesign SavedData« und »InDesign Defaults«. Ist eine dieser Präferenzdateien beschädigt, lassen sich die Dokumente eventuell nicht mehr öffnen.

TOP

TOP